

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 101 (1994)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressionen vom Designer's Saturday

Alle zwei Jahre trifft sich eine bunte Schar, zusammengesetzt aus Architekten, Innenarchitekten, professionellen Einrichtern und Planern in Langenthal zum Designer's Saturday. In diesem Jahr unter dem Motto: «Nur wer sich den Herausforderungen der Zeit stellt, kann mithalten.»

Die Idee des Designer's Saturday, ursprünglich aus New York, vermochte sich in Langenthal langfristig durchzusetzen; nicht zuletzt wohl wegen der Konzentration auf Weniges, aber Wesentliches. Dies betonte auch Urs Baumann, Möbelstoffweberei Langenthal und diesjähriger Präsident des Designer's Saturday mit den Worten: «Less is more.» Allerdings kann diese Aussa-

spüche an die Einrichtung in den Vordergrund. Dabei zeigte sich auch bei der diesjährigen Veranstaltung das grosse persönliche Engagement der beteiligten Unternehmen und die Flexibilität, mit der auf die Probleme der Planer eingegangen wird.

Beeindruckt zeigten sich die Gäste auch von der hohen Qualität der Präsentationen, in denen die Ideen der Designer umgesetzt wurden. Damit sich Design-Produkte auf breiter Ebene durchsetzen können, ist es notwendig, dass die Aufgaben und die Funktionen des Designs möglichst weit verbreitet werden. Aus diesem Grund fand vor dem eigentlichen Ereignis ein «Spaziergang durch die jüngere Design-Geschichte», veranstaltet vom Design Center Langenthal, statt.

Aus dem Inhalt

EDITORIAL	5
TEXTILPRÜFUNG	6
STICKEREI	11
WEBEREI	14
VEREDLUNG	17
HANDEL	18
TEXTILWIRTSCHAFT	18
FASERSTOFFE	21
BUCHBESPRECHUNG	23
MODE	24
MESSEN	26
FIRMENNACHRICHTEN	29
TAGUNGEN	35
FORUM	39



Essential – création baumann LIVING

Die Stoffkollektion LIVING besteht aus einer Vielzahl fein und harmonisch aufeinander abgestimmter Designs, Farben und Materialien

Wir sind gespannt, was das nächste Rendez-vous der Planer, der Designer's Saturday am 2. November 1996, bringen wird.

RS

designers' saturday

ge nicht auf die Besucherzahlen angewandt werden. Ausgegangen waren die Veranstalter von 3000 Anmeldung und gekommen sind über 5000 Gäste. Besonders hervorgehoben wurde auch die Qualität der Besucher. Neben dem Schweizer Publikum und vielen Vertretern von Presse und Politik, trafen sich Interessenten aus Deutschland, Frankreich, Italien und sogar aus Russland und Sri Lanka in Langenthal.

Damit wurde wiederum nachgewiesen, dass die Region in knapp einem Jahrzehnt zu einer Metropole für die Inneneinrichtung geworden ist und dass Design heute eines der besten Zugpferde der schweizerischen Exportindustrie ist.

Ziel der Veranstaltung ist es, so Baumann, ein Podium und eine Informationsdrehscheibe zu schaffen, um ohne Verkaufszwang Prototypen diskutieren zu können. So wurden Vorschläge zur Lösung neuer Einrichtungsprobleme aufgezeigt. Durch die zunehmende Verschmelzung von Wohn- und Arbeitsbereich treten neue Bedürfnisse und An-